

SPORTLICH STUDIIEREN

Im Sommersemester reihte sich ein sportliches Event an das nächste. Das Sommersportfest bildete den Abschluss

Gleich vier Veranstaltungen innerhalb von zwei Monaten brachten die Clausthaler Studierenden und Mitarbeitenden sportlich zusammen: Den Auftakt machte der Campuslauf. Rund 120 Läuferinnen und Läufer nahmen trotz des wechselhaften Wetters an der 34. Auflage des Traditionslaufes teil. Es folgten das Bootshausfest an der Okertalsperre und der dritte Frauensporttag, der vom dem Gleichstellungsbüro der TU Clausthal gemeinsam mit dem Kreissportbund ausgerichtet wurde. Den Abschluss bildete Ende Juni das jährliche Sommersportfest.

Bei der beliebten Veranstaltung auf den Außenanlagen des Sportinstituts (SITUC) stellten sich einige Sportarten des Hochschulsportangebots vor, zum Beispiel Fechten und Boxen. Nebenbei konnten sich die Teilnehmenden bei den TUC Summer Games im Balancieren, beim Biathlon-Laserschießen, im Skilanglauf oder auf dem Ruderergometer messen. Am Stand der Techniker Krankenkasse, der Partnerin des Clausthaler Hochschulsports, konnte man die eigene Reaktionsgeschwindigkeit testen.

Wie in jedem Jahr wurden parallel auch die Hochschulmeisterschaften im Fußball, Basketball und Beachvolleyball ausgetragen. Und am Ende durfte auch die traditionelle Bierstaffel nicht fehlen.

Emotionaler Höhepunkt der Veranstaltung: die Verabschiedung von Prof. Regina Semmler-Ludwig, der langjährigen Leiterin des SITUC. Nach 27,5 Jahren an der TU Clausthal verabschiedete sie sich am Tag des Sommersportfestes in den Vorruhestand. Der Termin fiel außerdem mit ihrem Geburtstag zusammen. Von den Besucherinnen und Besuchern auf der Tannenhöhe gab es daher ein Ständchen und von ihrem Team emotionale Worte und ein großes Abschiedsgeschenk. In den rund drei Jahrzehnten an der Spitze des Instituts hat Prof. Semmler-Ludwig viel vorangebracht. Die traditionellen Sportfeste der Universität hat sie ebenso geprägt wie den Studiengang Sportingenieurwesen. Auch nach ihrem Abschied möchte sie dem Institut erhalten bleiben, zum Beispiel als Dozentin. Die Abschlussarbeiten ihrer Studierenden und Promovierenden wird sie weiterhin betreuen.

Zum 1. September wird dann Sebastian Sdrenka die Leitung des Sportinstituts übernehmen. Bisher war er als Sportreferent tätig.

Weitere Eindrücke des Sommersportfestes gibt es im Video:



<https://video.tu-clausthal.de/film/1346.html>



Zum Abschied gibt es vom Team des SITUC einen Strandkorb für Prof. Regina Semmler-Ludwig (Mitte). Ab September übernimmt Sebastian Sdrenka (2.v.r.) die Leitung.

